



Nr. 135

Oktober - November 2023

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln



„Lasst die Kinder zu mir kommen“

(Markus 10,14)

Seite 5

Ansgarkreuz für
Brigitte Ledeboer

Seite 6

Ewigkeitssonntag:
Gedenken auf besondere Art

Seite 9

Neueröffnung
Kita Polleyn

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Sybillе Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Servicezeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Johannes Stettner, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Nagel, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: nagel@kg-moelln.de
 Zur Zeit in Elternzeit

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999

Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de

Pastorin Eva Sonny-Lagies, Tel.: 85688-0
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: sonny-lagies@kg-moelln.de

Pastor Torben Stamer, Tel.: 0157-81939079
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: stamer@kg-moelln.de

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234
 E-Mail: ckrause@kirche-ll.de. Zur Zeit in Elternzeit

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 (Kita Polleyn)
 Jochim-Polleyn-Platz 13
 E-Mail: schlisio@kg-moelln.de

Petra Manske, Tel.: 836302 (Kita Martin Luther)
 Königsberger Str. 32
 E-Mail: petra.manske@kg-moelln.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 Di - Sa: 11 - 16 Uhr; So: 9.30 - 12.30 und 13 - 16 Uhr.
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wie sah Ihr Kindergarten aus? War er hell und freundlich? Und wonach roch er? Gab es große Bäume auf dem Spielplatz oder Hecken, in denen man sich so toll verstecken konnte? Und was war Ihr Lieblingsspiel damals?

Sind Sie gern in den Kindergarten gegangen oder konnten Sie es gar nicht erwarten, wieder abgeholt zu werden?

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“ (Markus 10,14). Ich wünsche den Kita-Kindern in ihrem neuen Kindergarten einen guten Start und dass sie darin schon ein wenig von der himmlischen Güte spüren.

Im Namen der Redaktion

Jürgen Knickowski

Pia & Paullich:



Oh, Besuch! Willkommen in der neuen Polleyn Kita, ihr beiden!



„Ähm, Bettina, könnten wir vielleicht auf dem neuen Spielplatz ... tuschel tuschel tuschel.“
 „Na klar, dafür sind die Geräte doch da. Probiert sie gern aus!“



„Juhu, Pia, ich fühle mich so kindlich unbeschwert!“
 „Ich könnte hier auch stundenlang abhängen, Paullich. Einfach mal wieder sein wie die Kinder, ein bisschen verrückt und ohne daran zu denken, was andere wohl dazu sagen!“

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Mölln,
Vorsitzende Hilke Lage
(Inhaltlich verantwortlich
gemäß § 18 Abs. 2 MStV),
Jochim-Polleyen-Platz 9,
23879 Mölln
(Redaktionssitz)

Erscheinungsweise:

4x/Jahr; kostenlose
Verteilung an alle Möllner
Haushalte

Auflage: 11.000

Vertrieb:
Markt Ratzeburg/Mölln,
Heinrich-Hertz-Str. 5,
23909 Ratzeburg

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen
Redaktion, Layout und

Anzeigen:

Silke Fließbach,
Matthias Lage und
Jürgen Knischewski.
Die Redaktion behält sich
Kürzungen eingesandter
Artikel vor.
Namentlich gekennzeich-
nete Artikel geben stets
die Sichtweise der Autoren
wieder - nicht der Redak-
tion.
Bitte beachten Sie auch die
Inserate unserer Anzeigen-
kunden!

**Redaktions- und Anzei-
genschluss für den
Gemeindebrief Nr. 136:
31. Oktober 2023
Die Ausgabe erscheint
Anfang Dezember.**

Unsere Bankverbindung:
Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg
IBAN: DE05 2305
2750 0086 0337 76

Herbstnacht



Es ist Herbst geworden. Die Na-
tur verändert sich. Die Tage
werden kürzer.

Der Blick aus meinem Fenster er-
innert mich an eines der bekannte-
ren norddeutschen Kirchenlieder:
Der Mond ist aufgegangen.

Der Mond ist aufgegangen
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz
und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.
(EG 482,1)

Mit dieser ersten Strophe führt
Matthias Claudius den Glanz vor
Augen, den die Schöpfung uns bie-
tet. Den Kontrast des hellen Lichts
von Mond und Sternen und der Fins-
ternis des Waldes. Der Klarheit des
Nachthimmels und der Undurch-
sichtigkeit des Nebels. Ein Mo-
ment, den es nicht den ganzen Tag
über gibt; vor allem nicht tagsüber.

Und doch – die Nacht ist nicht nur
der Moment, in dem die Welt wie
der Wald still ist. Sie wird zu Mo-
menten der Erholung und der Ruhe.
Momente, „wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt“.

Sie wird zu Momenten der Er-
kenntnis. Momente, in denen wir
uns angesichts der Weite des Nacht-
himmels unserer Größe, unseres
Nichtwissens bewusst werden. Sie
wird zu Momenten der Sorge und
der Hoffnung. Momente, in denen
Ängste, ob in Alpträumen oder im
Wachzustand, die Überhand neh-
men. Momente, in denen wir uns
nach dem happy end sehnen.

Die Nacht eröffnet so noch einmal
einen ganz neuen Möglichkeits-
raum, einen Freiheitsraum. Nachts
ist anderes möglich als tagsüber. Im
Mond- und Sternenlicht sieht die
Welt anders aus.

Ich nehme mir vor, diesen Blick
mit in den Herbst zu nehmen. Dar-
auf zu achten, was sich verschiebt.
Die Nacht zu genießen.

„So legt euch denn, ihr Brüder
[und Schwestern],
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, vor Strafen
und laß uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn
auch. (EG 482,7)

Ihr Pastor Torben Stamer



Hurra! Pünktlich zum 1. August 2023 hat die neue **Kindertagesstätte „Polleyn“** ihren Betrieb aufgenommen. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass dieses große Bauvorhaben unter der fachkundigen Leitung von Herrn Michael Weise (LTG) trotz aller schwierigen Umstände so stringent und planmäßig durchgeführt wurde. Nach der langen und beschwerlichen Zeit in der Übergangskita hoffen wir, dass

Aus dem Kirchengemeinderat

Kinder, Erzieherinnen und Eltern sich in den schönen Räumlichkeiten wohlfühlen. Viel Segen für alle Menschen und alles Tun in dieser Kita!

Da das Außengelände noch nicht ganz fertiggestellt ist, werden wir zunächst im Rahmen eines Martinsfestes intern eine kleine Eröffnung feiern und dann im kommenden Jahr zu einem großen Sommerfest einladen und Dank sagen.

Und es gibt noch weiteren Grund, Danke zu sagen: Unsere Kirchengemeinderätin Brigitte Ledeboer bekam im Gottesdienst zum Erntedankfest in St. Nicolai von Propst Philip Graffam das **Ansgarkreuz** verliehen. Das Ansgarkreuz gehört zu den höchsten Auszeichnungen in der Nordkirche. Brigitte Ledeboer engagiert sich seit Jahrzehnten mit großem persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in unserer Kirchengemeinde und wir freuen uns mit ihr, dass dieses ausdauernde Engagement von der Nordkirche gesehen und gewürdigt wird.

Der KGR hat in seiner August-Sitzung beschlossen, aufgrund der angespannten Personalsituation im Pastorenteam weiterhin **Zentralgottesdienste** zu feiern. Die Gottesdienste werden wechselnd in der Heilig-Geist-Kirche und in St. Nicolai gefeiert.

Ausgenommen sind die großen Feiertage wie Erntedank und Ewigkeitssonntag, an denen wir in beide Kirchen einladen. Nach dem Ewigkeitssonntag beginnt dann wieder die „Winterkirche“, die uns erhebliche Einsparungen bei den Heizungskosten ermöglicht: In der Adventszeit feiern wir ausschließlich in St. Nicolai Gottesdienst. Weihnachten feiern wir wie üblich in beiden Kirchen, anschließend laden wir bis zur Karwoche in die Heilig-Geist-Kirche ein.

Bitte achten Sie für den Gottesdienstort auf die Hinweise in der Presse und auf der Homepage.

Die Kirchbauhütte hat begonnen, den **Treppenaufgang an der Südseite der St. Nicolai-Kirche** instand zu setzen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 29.000 EUR, davon sind rund 12.000 EUR von der Kirchengemeinde aufzubringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Sanierung dieses schönen historischen Ensembles mit dem Geländer von 1632 mit einer Spende unterstützen!

Unsere Bankverbindung finden Sie im Impressum auf Seite 3. Verwendungszweck: Kirchengemeinde Mölln, Treppengeländer.

Pastorin Hilke Lage

Anzeige

GESUNDHEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN
www.apotheke-moelln.com

Stadt-Apotheke
DR. M. FLEMMIG
Bauhof 2 · 23879 Mölln
☎ 39 48

TEE APOTHEKE
Dr. M. Flemmig
Wasserkrüger Weg 127 a
23879 Mölln
☎ 831 56

BEAUTY PHARM
HAUT-FACHZENTRUM DER
STADT-APOTHEKE
☎ 85 80 85
KOSMETIKBEHANDLUNG
FUSSPFLEGE

HOMÖOPATHIE · PHYTOTHEK-NATURARZNEIMITTEL
KOSMETIK-FACHBERATUNG · SANITÄTS- UND REHABEDARF

Verleihung des Ansgarkreuzes an Brigitte Ledeboer

Für ihr langjähriges, weit über das übliche Maß hinausgehendes ehrenamtliches Engagement möchte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln Brigitte Ledeboer von Herzen danken. Auf Antrag der Kirchengemeinde wurde ihr als Anerkennung das Ansgarkreuz verliehen.

Die gebürtige Ebstorferin steht der Kirche von klein auf nah. Regelmäßige Gottesdienstbesuche und die Teilnahme an Jugendgruppen gehörten zu ihrem Alltag. Ihr Vater war lange Mitglied des Kirchenvor-

stands. So lag es nah, dass auch sie sich in der Kirche engagierte; sie arbeitete neben ihrem Beruf in Hannover im kirchlichen Jugendzentrum. 1979 kam Brigitte Ledeboer dann nach Mölln, wo sie sogleich in den Nicolaichor eintrat und sich dort engagierte. In den 80er/90er Jahren betreute sie eine Jugendgruppe. Mit den Pastoren Schmidpott und Handler organisierte/ begleitete sie Kirchentagsfahrten, Freizeiten auf dem Hausboot in Holland, Konfirreizeiten u.v.m. Weiterhin hat sie für die Kirchenmusik Noten archiviert und Kantor:innen unterstützt.

Sie organisierte Frauenabende und andere Veranstaltungen für Erwachsene. Anfang der 90er Jahre wurde Brigitte Lederboer Mitglied im Bezirksausschuss „St. Nicolai“, bis sie dann am 1.12.97 in den Kirchenvorstand/ Gemeinderat gewählt wurde, dem sie bis heute angehört.

Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Orgelbauvereins, der die Restaurierung unserer Scherer-Bünting-Flentrop-Orgel in der St. Nicolai-Kirche in die Wege geleitet, geplant, organisiert und umgesetzt hat.

Dazu gehörte z.B. die Organisation von Reisen, Spendenveranstaltungen, Sitzungen von Fachgremien, Auswahl des Orgelbauers, Begleitung der Bauarbeiten, bei denen sie und ihr Mann ganz selbstverständlich die Orgelbauer aufgenommen und verköstigt haben, Organisation der Einweihung und so vieles mehr.

Die Orgelrestaurierung ist für Brigitte Ledeboer der absolute Höhepunkt ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Sie ist dankbar und auch ein wenig stolz, maßgeblich an diesem historischen Kulturgut mitgewirkt zu haben. Zu guter Letzt ist sie auch jeden Dienstag als Küsterin an der St. Nicolai-Kirche tätig, wo sie gerne ihr großes Wissen über Kirche und Orgel weitergibt.

Es ist ihr wichtig, dass trotz immer knapper werdender Mittel die Kirche als ein Ort der Geborgenheit und der Ruhe offen gehalten werden kann. Brigitte Lederboer schaut auf nunmehr 44 Jahre Ehrenamt in der Möllner Kirchengemeinde zurück! Das Ansgarkreuz wurde ihr in einem feierlichen Gottesdienst am 1. Oktober 2023 verliehen.

Silke Fließbach

Anzeige



26. November, Ewigkeitssonntag



Auf verschiedene Weise der Verstorbenen gedenken:

Die Kerze entzünden – Gedenken im Gottesdienst

Am Ewigkeitssonntag entzünden wir im Gottesdienst für die Verstorbenen des Kirchenjahres und für die, um die wir trauern, ein Licht. Es erinnert an das Licht der Auferstehung. Es kündigt davon, dass das neue Leben uns allen versprochen ist. Das Licht ist Zeichen dafür, dass Gott das Dunkel des Todes nicht dunkel lassen wird. Licht soll auch in uns wieder aufscheinen, wo die

Trauer im Herzen und im Leben vieles dunkel gemacht hat.

Die Gottesdienste finden in beiden Kirchen um 10 Uhr statt. In der St. Nicolai-Kirche begrüßen Sie Pastorin Lage und Pastor Lage; der Nicolaichor singt. In der Heilig-Geist-Kirche leitet Pastor Stamer den Gottesdienst.

Das Lieblingsessen genießen – Gedenken beim Festessen für die Toten

„Opa hat immer seine Bratkartoffeln geliebt. Er wollte immer die doppelte Portion haben.“, erinnert sich eine Familie.

„Und dann hat Oma immer diesen großartigen Apfelkuchen gebacken! Sie hat mir sogar das Rezept gegeben“, erzählt eine Enkelin.

Was ist denn das Lieblingsessen Ihrer Verstorbenen? Welches Essen verbinden Sie besonders mit ihnen? Das gemeinsame Essen, das besondere Rezept erinnern in besonderer, in sinnlicher Weise an die, die gestorben sind. Beim Essen sind wir ihnen wieder nah. Der Duft des Apfelkuchens hält

die Erinnerung wach, auch an das gemeinsam Erlebte.

Daher laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns am Ewigkeitssonntag ein Festessen zu gestalten. Wir treffen uns um 12 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum.

Dort ist die Tafel gedeckt. Bringen Sie ein Gericht mit, das Sie an diejenigen, den Sie verloren haben, erinnert. Getränke werden gestellt.

Und dann essen und trinken wir gemeinsam. Wir erinnern uns, kommen ins Gespräch und erzählen uns von unseren Erinnerungen. Ein richtiges Festessen für unsere Verstorbenen.

Um Anmeldung bei Frau Fuhrmann (fuhrmann@kg-moelln.de; 04542 / 8568815) bis zum 23. November wird gebeten.

Ausstellung in der St. Nicolai-Kirche zur Ewigkeit

Wie sieht das aus, was nach dem Tod kommt? Könnte man doch nur einen kleinen Blick in die Ewigkeit erhaschen...

Vom Volkstrauertag (19. November) bis zum Ewigkeitssonntag (26. November) bietet sich Ihnen die Möglichkeit dazu: In der St. Nicolai-Kirche sind die Ewigkeitsboxen ausgestellt, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden gebastelt haben. Von der Seite aus können Sie in einen Karton schauen und sehen, wie sich die Konfis das vorstellen, was nach dem Tod kommt. Kommen Sie gern vorbei!

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Jugendseite

Programm der Ev. Jugend bis Weihnachten

Escape-Game: Könnt ihr das Rätsel lösen?

Am 13. Oktober geht das Rätseln los: In einer Gruppe müsst ihr ein Escape-Game lösen. Dafür habt ihr eine Stunde Zeit. Eure Stunde im Zeitraum von 16.30–20 Uhr könnt ihr bei Jenny (j.rath@kg-breitenfelde.de; 04156 7733) buchen.

Krippenspiel: Es weihnachtet sehr

Habt ihr Lust auf ein Krippenspiel für Jugendliche? Eure eigene Message rüberzubringen? Dann macht mit und bereitet das Krippenspiel vor. Und keine Angst: Auch wer keine große Sprechrolle möchte, findet genau das Richtige für sich. Wir treffen uns jeweils von 15.30–17.30 Uhr am 9. November, 23. November, 7. Dezember und am 21. Dezember. Das Krippenspiel wird am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der St. Nicolai-Kirche aufgeführt. Bei Fragen meldet euch bei Torben (stamer@kg-moelln.de; 0157 81 93 90 79).

Jugendwochenende in Damm

Wir fahren zusammen für ein Wochenende weg! Vom 26.–28. Januar 2024 geht es nach Damm in Mecklenburg. Dort verbringen wir bei einem spannenden Programm das Wochenende miteinander.

Alle von 13–17 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro. Die An- und Abreise wird über Fahrgemeinschaften organisiert. Anmeldeschluss ist am 29. Oktober.

Weitere Informationen bei Torben (stamer@kg-moelln.de; Tel.: 0157 81 93 90 79).

Sommerfreizeit 2023: Eine Woche Fichtelgebirge

Die Sommerferien starteten und somit auch unsere lang ersehnte Sommerfreizeit ins Fichtelgebirge. Mit zehn Jugendlichen haben wir eine Woche die Seele baumeln lassen. Zusammen haben wir Andachten gefeiert, Werwolf gespielt und wandern.

Es wurden bei Spieleabenden alkoholfreie Cocktails getrunken, verschwundene Teamerinnen bei einer Nachtwanderung gerettet und vieles mehr. Rundum eine Woche PAUSE vom Alltag.

„Pause“ das war unser Thema in dieser Woche.

Wann brauche ich eine Pause? Und von was oder wem?

Braucht Gott manchmal auch eine Pause von uns? Mit diesen

Fragen haben wir uns beschäftigt.

Übermüdet, aber glücklich ging es nach einer Woche wieder nach Hause.

Nach der Freizeit ist bekanntlich vor der Freizeit...

Wir wollen nächstes Jahr wieder auf Sommerfreizeit fahren und freuen uns, wenn du mitkommst!

Wann es losgeht und wohin verraten wir zeitnah.

Eva Motten

Basar des Handarbeits- und Bastelkreises

In diesem Jahr findet der beliebte Basar am Reformationstag, d. 31. Oktober 2023 in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Heilig-Geist (Gadebuscher Straße 13) statt.

Die Veranstalterinnen freuen sich auf zahlreiche Interessenten. Auch das beliebte Salat- und Kuchenbuffet steht wie gewohnt für die Besucherinnen und Besucher bereit.

Der Erlös des Basars geht in diesem Jahr als Spende an die Kinderkrebshilfe Lübeck und an die Möllner Tafel.

Weitere Informationen im Kirchenbüro.

Anzeige



Wir
machen
Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Verabschiedung in den Ruhestand

Am 10. August 2023 wurde Herr Raul-Roman Hirth im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Er war im Team ein sehr geschätzter Mitarbeiter, der nun auf dem Friedhof eine Lücke hinterlassen wird. Vom Team erhielt er zur Verabschiedung einen Präsentkorb und von der Verwaltung einen Gutschein eines Baumarkts. Den kann er laut eigener Aussage auch gut gebrauchen, denn in seinem Haus ist doch immer wieder etwas zu tun.

Den Ruhestand wird er zusammen mit seiner Frau genießen. Dazu wird sein Hobby Motorrad fahren etwas mehr Platz einnehmen. In jedem Fall soll der Spaß nicht zu kurz kommen, so Hirth. Auch am Friedhof wird er bei seinen alten Kollegen immer mal wieder vorbeischaun.

Zur Verabschiedung kamen alle Friedhofs-Mitarbeiter um Verwaltungsleiter Johannes Stettner und den gärtnerischen Betriebsleiter Kai-Uwe Gerds sowie Pastor Torben Stamer, der sich im Namen der Kirchengemeinde recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedankte. Johannes Stettner

Betriebsjubiläen von Friedhofsmitarbeiterinnen

In diesen Tagen konnten auf dem alten Friedhof zwei Betriebsjubiläen gefeiert werden.

Martina Winkel ist seit 10 Jahren als gärtnerische Mitarbeiterin bei der evangelischen Kirchengemeinde Mölln im Bereich des Friedhofes angestellt.

Annika Wieser durfte bereits ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. 2013 ursprünglich als Krankheitsvertretung eingestellt, integrierte sich Frau Winkel schnell ins Team und wurde noch im selben Jahr fest eingestellt. Durch ihre vorherige langjährige und selbständige Tätigkeit als Inhaberin eines Blumengeschäfts bringt sie wertvolles Fachwissen im floralen Bereich

Friedhofsgärtnerei erfolgreich abgeschlossen. Seitdem ist sie als Gärtnerin auf dem Friedhof angestellt. Annika Wieser hat ein sehr breites Wissen vor allem in den Bereichen Pflege und Pflanzenvermehrung. Dabei erarbeitet sie sich vieles autodidaktisch und übernimmt auch Beratungstermine auf dem Friedhof.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Leiter der Friedhofsverwaltung, Johannes Stettner den beiden Jubilarinnen Urkunden der Kirchengemeinde sowie einen Blumenstrauß. Dabei bedankte er sich im Namen der Kirchen-

ein und ist gerade in diesem Bereich eine wertvolle Stütze auf dem Friedhof.

Frau Wieser hat im Jahre 1999 ihre Ausbildung zur Gärtnerin auf dem Möllner Friedhof begonnen und diese im Jahr 2002 mit der Fachrichtung

gemeinde und auch persönlich für die wertvollen und vertrauensvollen Dienste von Frau Wieser und Frau Winkel auf dem Friedhof.

Foto: v.l.:

Johannes Stettner, Annika Wieser, Martina Winkel

Neueröffnung der Kita Polleyn



Am 24. August 2023 hat die neu erbaute Polleyn Kita am Jochim-Polleyn-Platz endlich ihre Pforten geöffnet! Für die fast 6 Jahre, in denen das alte Gebäude abgerissen und das neue gebaut wurde, war der Kindergarten in die Räume der alten KiTa „Schneiderschere“ gezogen.

Am Ende des Eröffnungstages ist Bettina Schlisio, langjährige Leiterin der Kita, erschöpft, aber glücklich. Über 12.600 Schritte zählt ihre Uhr heute, es gab viel zu tun, zu regeln, zu organisieren... Sie freut sich über die großen Kinder- (und Eltern-)Augen, als diese das funkelnagelneue, geräumige und hell und modern eingerichtete Gebäude betraten. Eine riesige Eingangshalle mit angrenzendem Turnraum, durch den man direkt auf die Terrasse und den Spielplatz gelangt. Weiße Schrankwände und Garderoben in den langen Fluren, von denen die einzelnen, liebevoll eingerichteten Gruppenräume abgehen – und das über 2 Etagen. Die Gruppenräume haben große Fensterfronten, durch die viel Tageslicht hereinfällt, und im Erdgeschoss einen

direkten Zugang zu den Terrassen und dem großen Spielplatz. In der oberen Etage gibt es eine ganz besondere Dachterrasse: Der orangefarbene Boden ist komplett gummiert - hier können die Kinder nach Herzenslust toben oder Bobbycar und andere Fahrzeuge fahren (der Fuhrpark ist bereits vorhanden) u.v.m.

Im Kindergarten gibt es zurzeit 3 Krippen- und 4 Elementargruppen, die von insgesamt 23 pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut werden. Die großzügigen Räumlichkeiten ermöglichen für jede Gruppe noch einen zusätzlichen Raum zum Schlafen oder Ausruhen. Auch für das Personal gibt es separate Räume. Der große Spielplatz bietet mit verschiedenen Geräten, einer Rollerbahn, die über das ganze Gelände führt, Hochbeeten, Schaukeln und Reckstangen viel Abwechslung für alle Kinder. Wenn alle Kartons ausgepackt, die letzten Möbel angekommen und auch die kleinsten Räume eingerichtet sind, soll es im nächsten Jahr einen Tag der Offenen Tür geben, zu dem alle herzlich eingeladen werden.

Silke Fließbach

Eine lange Nacht auf dem Friedhof



In großen Städten gleicht der Friedhof oft einem Park, in dem man sich gern aufhält. Es gibt aber auch Menschen, die Friedhöfe aus verschiedenen Gründen meiden.

Sie haben unbestimmte Ängste oder denken voll Trauer an diejenigen, die ihre letzte Ruhe dort gefunden haben. Dabei ist der Friedhof doch dafür gedacht, dass Trauer und Erinnern ihren Platz haben. Um den Menschen den Friedhof näher zu bringen gab es nun bereits einige Male die lange Nacht des Friedhofs. In einer warmen Julinacht war es wieder soweit. An mehreren Stellen wurden verschiedene Angebote gemacht. Die Kapelle gab Raum für Gospelgesang und Kurzfilme. Beim großen Rondell wurden Theaterszenen gezeigt. An einem Familiengrab gaben Briefe Zeugnis aus vergangenen Zeiten. Aber auch an anderen Stellen wurde gelesen, zum Teil mit Musikbegleitung. Verschiedene Instrumente erklangen durch den Abend und es wurde auch gesungen. Im Apfelhain wurde der Segen für alle gesprochen, und mit einem gemeinsamen Gebet zur guten Nacht fand die Veranstaltung ihr Ende.

Das war der Ausklang für eine besondere Veranstaltung an einem besonderen Ort. Für Ängste und mulmige Gefühle gab es weder Grund noch Anlass.

Inge Pusback

Konzerte und Veranstaltungen ...

18. Oktober 2023 – 19 Uhr Konzert mit dem Europäischen Hanse-Ensemble auf historischen Instrumenten

- CELEBRATIONS Musik im Leben der alten Hansestädte
Das 2019 gegründete Projekt „Europäisches Hanse-Ensemble“ wendet sich an talentierte Nachwuchsmusiker:innen speziell auf dem Gebiet der Alten Musik, die an einer europäischen Musikhochschule oder einem Konservatorium studieren oder studiert haben. Das Europäische Hanse-Ensemble, das sich jährlich neu formiert, wird aus Musiker:innen gebildet, die sich in den Meisterkursen des Vorjahres besonders bewährt haben. Mit einem jeweils neu zu erarbeitenden Programm geht das Ensemble auf Konzertreise durch verschiedene Hansestädte.

Zu feiern gab es in den alten Hansestädten immer etwas: Geburtstage, Hochzeiten, Einweihungen, Promotionen, Begräbnisse, Friedensschlüsse, nicht zu vergessen die zahlreichen Anlässe, die das Kirchenjahr erforderte. Und fast immer erklang Musik dazu, ja, wurde eigens für diese Anlässe komponiert und auch wohl nur einmal aufgeführt – wie schade! Denn diese „Gelegenheitsmusiken“ sind ganz auf der Höhe der (damaligen) Zeit und verschafften den in den Hansestädten angestellten Musikern einen willkommenen Nebenverdienst. Das neue Programm des Europäischen Hanse-Ensembles kombiniert Kompositionen, die zu ganz konkreten Anlässen in Königsberg, Hamburg, Lüneburg und weiteren

Leitung: Prof. Manfred Cordes
Orgel: Thimo Neumann
Eintritt 12 EUR (erm. 8 EUR)

29. Oktober 2023 – 17 Uhr Orgelkonzert mit Lennart Pries (Lübeck)

Mit Werken aus der Renaissance und der Barockzeit
Eintritt an der Abendkasse :
10 EUR (erm. 5 EUR)

30. Oktober 2023 - 21 Uhr Großes Halloween-Konzert: Stummfilm „Das Phantom der Oper“ (1925) mit Live-Organ-Improvisation

Der amerikanische Horrorfilmklassiker „Das Phantom der Oper“ wurde nach dem berühmten Roman von Gaston Leroux inszeniert und hatte seine Uraufführung 1925. Das Phantom ist die Hauptfigur des Romans und sowohl ein musikalisches als auch ein technisches Genie. Erik, wie er im Roman mit Namen genannt wird, ist aber von Geburt an schwer entstellt.

Im Roman von Leroux wird er als eine „Leiche ohne Nase“ beschrieben.

Auf der Flucht vor der Verachtung der Menschen hat sich Erik in den Kellern der Oper, an deren Bau er auch beteiligt war, häuslich eingerichtet.

Dort lebt er in seinen geheimen Räumen und beansprucht als Phantom der Oper die Loge Nr. 5 und ein monatliches Gehalt von 20.000 Franc von den Besitzern der Oper.

An der Scherer-Bünting-Flentrop-Orgel: Kantor Thimo Neumann

Eintritt an der Abendkasse
10 EUR (erm. 5 EUR)

Anzeige



Diakoniestation
Ratzeburg-Mölln
Wedenberg 9
(Altes Pastorat)
23909 Ratzeburg

Diakonie
Pflege mit Herz und Hand

Unsere Leistungen für Sie:

- Kompetente Beratung
- Leistungen der individuellen Grundpflege
- Leistungen der medizinischen Behandlungspflege
- Palliativversorgung
- Hilfen bei Verhinderung der Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuungsangebote
- Beratungsbesuche nach § 37,3
- Hausnotruf
- durchgehende Erreichbarkeit über den Pflegenotruf

Unsere Pflegedienstleistung berät Sie gern persönlich.
Dafür können Sie einfach telefonisch einen Termin vereinbaren.

Tel.: 04541 - 85 779 20
Fax.: 04541 - 85 779 29
diakonie@st-georgsberg.de

Hansestädten entstanden sind. Ein historisch-musikalischer Rundgang durch das Jahr mit jungen Vokal-Instrumental-solist:innen aus ganz Europa. Das Konzert in Mölln ist das 2. Konzert der CELEBRATIONS-Tournee des Europäischen Hanse-Ensembles, die die Musiker:innen weiter nach Lemgo, Hagen a.T.W., Göteborg und Marstrand (Schweden), Lüneburg und Groningen (Niederlande) führt.

Kirchenmusik

... in der Nicolai-Kirche

12. November 2023 - 10 Uhr
„Calcanten“-Gottesdienst
 mit besonderer Instrumental-
 musik

26. November 2023 - 10 Uhr
Ewigkeitssonntag
 mit dem Nicolaichor
 (Ltg. Kantor Thimo Neumann)

26. November 2023 - 17 Uhr
Orgelkonzert mit Matthias Flierl
(Waldshut-Tingen)
 mit Werken von J.S. Bach, Hugo
 Distler, Franz Tunder und Hein-
 rich Kaminski
 Eintritt an der Abendkasse:
 10 EUR (erm. 5 EUR)

2. Dezember 2023 - 17 Uhr
**Adventskonzert mit dem Möll-
 ner Gospelchor „Come and
 Sing“**
 Am Samstag vor dem ersten
 Advent heißt es endlich wie-
 der: GOSPELCHRISTMAS mit
 dem Gospelchor „Come and
 Sing“. Feurige Gospels, ruhige
 Balladen, bekannte Christmas-
 Hits und eine ordentliche Por-
 tion gute Laune versprechen
 die rund 40 SängerInnen unter
 Leitung des Kantors Thimo
 Neumann.

Eintritt: 15 - 6 EUR (*Kinder bis 12
 Jahre frei, Ermäßigung für Schüler/
 Studenten/Bürgergeld-Empfänger*)
 Vorverkauf ab dem 6. Novem-
 ber 2023 im Kirchenbüro unter
 04542/856880, [www.kirche-
 moelln.de](http://www.kirche-

 moelln.de) und beim Touris-
 mus- und Stadtmarketing
 Mölln

Kategorie A (Hauptschiff):

15 EUR (*ermäßigt: 12 EUR*)

Kategorie B (Südschiff):

12 EUR (*ermäßigt: 10 EUR*)

**Kategorie C (unnummerierte
 Plätze): 6 EUR**

9. Dezember 2023 - 15 Uhr
Weihnachtsoratorium BWV
248 von J.S. Bach für Kinder
 Musiker Michael Gusenbau-
 er hat Johann Sebastian Bachs
 berühmtes Werk für Kinder
 umgeschrieben. Eingewoben
 in eine abwechslungsreiche
 Erzählung der Weihnachtsgeschichte erklingen bekann-
 te Passagen aus dem „Weih-
 nachtsoratorium“. In der
 frischen und humorvollen Ge-
 schichte sind besonders bild-
 hafte Musikbeispiele einge-
 baut, welche den Kindern auf
 eingängige wie vergnügliche
 Weise die Musikinstrumen-
 te und deren Charakteristik
 vermitteln und erklären. War-
 um passt gerade diese Musik
 zu bestimmten Textpartien?
 Mitwirkende:
 Nicolaichor, Solisten, Orches-
 ter und Sprecher
 Leitung:
 Kantor Thimo Neumann
 Eintritt frei, um eine Spende
 für die Kirchenmusik wird
 gebeten.

Luther und die Bildung - Luther live!

Bildung ist ein Grundimpuls
 der Reformation.

Am 31. Oktober erzählt ab
 18 Uhr im Polleyn-Zentrum
 der Reformator von seiner
 eigenen Schulzeit und
 seinen Bestrebungen, ein
 Schulsystem aufzubauen.
 Über die Umsetzung des
 reformatorischen Bildungs-
 impulses im Lauenburgi-
 schen referiert Stadtarchivar
 Christian Lopau.

Aktuelle Perspektiven der
 Schulbildung und Lehrkraft-
 ausbildung erläutert Dr. Anja
 Theisel.

Wir freuen uns über die musi-
 kalische Begleitung durch
 KMD Karl Lorenz aus
 Gudow.

Ein deftig Mahl wie zu
 Luthers Zeiten wird
 natürlich auch bereit. Bitte
 melden Sie sich vorher im
 Kirchenbüro an.

Der Eintritt ist frei, eine
 wohlgefällige Spende wird
 jedoch gern gesehen.

Anzeige

Tag-und Nachruf:
04542 - 2789 **Dunkel&Sohn**
 BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
 DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles
 gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

08. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer - Zentralgottesdienst

15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor i.R. Bellmann - Zentralgottesdienst; Abendmahl

22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer - Zentralgottesdienst; Gottesdienst mit Goldener, Diamener, Eiserner und Gnaden-Konfirmationen

29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis: (Winterzeit: -1 eine Stunde!)

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage mit Daniel Kaiser - Zentralgottesdienst

05. November – 22. Sonntag nach Trinitatis:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer - Zentralgottesdienst

11. November – Sonnabend:

St. Nicolai-Kirche: Taufgottesdienst – Pastor Stamer; 14 Uhr

12. November – Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Stamer mit Prädikantin Wilhelmsen - Zentralgottesdienst; Calcantengottesdienst, Abendmahl

19. November – Volkstrauertag/Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Kehring-Ihboldt - Zentralgottesdienst
(Kranzniederlegung auf dem Alten Friedhof um 11.30 Uhr)

26. November – Ewigkeitssonntag/Letzter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage mit Nicolaichor
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer

03. Dezember – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage; Groß & Klein mit Kinderchören

10. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Stamer

17. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Kehring-Ihboldt; Abendmahl - Zentralgottesdienst

24. Dezember – 4. Advent/Heiligabend

St. Nicolai-Kirche:

14.30 Uhr: Pastorin Lage mit Kinderchören und Krippenspiel

16.00 Uhr: Pastor Stamer Krippenspiel mit Jugendlichen

17.30 Uhr: Pastor Stamer mit Predigtgottesdienst

23.00 Uhr: Pastorin Lage

Heilig-Geist-Kirche:

14.00 Uhr: Pastor Lage

15.30 Uhr: Pastor Lage

17.00 Uhr: Pastorin Kehring-Ihboldt

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer mit Predigtgottesdienst

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage mit Musikgottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage, 17 Uhr - Abendmahl

Sie möchten sich oder Ihr Kind taufen lassen? Das können Sie bei uns an fast jedem Sonntag. Eine andere Möglichkeit bietet sich am 11. November um 14 Uhr in der St. Nicolai-Kirche am alten Taufbecken. Dann feiern wir einen Taufgottesdienst am Samstag.

Pastor Torben Stamer